

1. Record Nr.	UNINA9910372789103321
Autore	Vonderau Asta
Titolo	Leben im »neuen Europa« : Konsum, Lebensstile und Korpertechniken im Postsozialismus / Asta Vonderau
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1189-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (238)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 85323
Disciplina	305.523094793
Soggetti	Europa; Postsozialismus; Osteuropa; Konsum; Lebensstil; Eliten; Korper; Soziale Ungleichheit; Kulturanthropologie; Ethnologie; Cultural Studies; Europe; Consumption; Lifestyle; Body; Social Inequality; Cultural Anthropology; Ethnology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einfuhrung 7 Wohin mit dem Postsozialismus? 19 (Miss-)Erfolge einer ›einheimischen‹ Ethnographin 29 Einleitung 57 Konsum als Erfahrung der Moderne 61 Vom situativ handelnden zum unternehmerischen Individuum 93 Materialitat und Korperlichkeit des guten Lebens. Zum Verhaltnis von Menschen und Dingen 127 Semantiken des Erfolgs. Mediale Repräsentationen 157 PlacesBodies. Korperliche und raumliche Zeichen des guten Lebens in der Stadt 183 Schluss: Sichtbarkeit der Gewinner, Unsichtbarkeit der Verlierer 207 217 Dank 217 Literatur 219 Abbildungen 235
Sommario/riassunto	Die Grenzen Europas sind seit einigen Jahren gen Osten verschoben - Zeit fur eine erste Bilanz des Alltags im »neuen Europa«. Wie wurde der homo sovieticus zum erfolgreichen Europaer? Was bedeuten heute Gleichheit und Differenz, Gemeinschaft und Individualitat in den osteuropaischen Gesellschaften? Diese Studie untersucht die Logiken sozialer Differenzierung, die im Kontext der postsozialistischen Transformation und europaischen Integration auftreten. Konsumstrategien, Lebensstile und Korpertechniken werden als Ausdrucksformen veranderter Vorstellungen von Erfolg und gutem Leben analysiert. Es entsteht eine eindrucksvolle Ethnographie des neuen osteuropaischen Alltags.

»Vonderaus Buch beleuchtet eine im klassisch politikwissenschaftlichen Kontext eher ungewöhnliche Seite postsozialistischer Transformation.« Jana Burgers, Jahrbuch für Geschichte Osteuropas, 63 (2015) »Mit seiner interdisziplinären Vorgehensweise stellt dieses Buch einen bemerkenswerten Beitrag zur Analyse der sozialen Erfahrungen der postsozialistischen Moderne und in weiterer Perspektive zur Konstruktion des neuen Europa dar.« Anna Pelka, Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung, 61 (2012) »Insgesamt kann ich diese dichte und vielschichtige Ethnographie nur jeden/r LeserIn ans Herz legen, um neue und längst überfallige Fragestellungen an und Perspektiven auf Europa zu entdecken.« Sanna Schondelmayer, Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde (2012) »Asta Vonderaus durchweg spannende Ausführungen [überzeugen] auf weiten Strecken, nicht zuletzt auch deshalb, weil sie auf innovative Weise in eine große Forschungslücke vordringen.« Marketa Spiritova, Zeitschrift für Volkskunde, 108/1 (2012) »Die Dissertation von Asta Vonderau stellt eine dichte und materialreiche Monografie dar, deren Stärke im diachronen Vergleich und in der Darstellung der gesellschaftlichen Transformationsprozesse seit dem späten Sozialismus besteht.« Madlen Pilz, H-Soz-u-Kult, 24.02.2011 »Die Arbeit von Asta Vonderau wird vor allem Studierende interessieren, die in ihren Studienbereichen den ›sozialen Wandel‹ in besonderer Weise bedenken wollen; das aber, so unsere Auffassung von Bildung, ist eine interdisziplinäre Aufgabe und Herausforderung. Hilfreich dürfte die Arbeit auch für diejenigen sein, die in geschäftlichen, freizeitlichen und politischen Zusammenhängen interkulturell mit Menschen und ihren Lebensauffassungen in den postsozialistischen Ländern zusammen kommen.« Jos Schnurer, www.socialnet.de, 29.12.2010 Besprochen in: Osteuropa, 63/7 (2013), Jens Adam
